



Das Land  
Steiermark

AMT DER STEIERMÄRKISCHEN LANDESREGIERUNG

Fachabteilung 1F

→ Verfassungsdienst und  
Zentrale Rechtsdienste

Bearbeiterin: Mag. Schadia Badr  
Tel.: (0316) 877-3244  
Fax: (0316) 877-4395  
E-Mail: fa1f@stmk.gv.at

Bei Antwortschreiben bitte  
Geschäftszeichen (GZ) anführen

GZ: FA1F-18.01-45/2007-2

Graz, am 10. April 2009

Ggst.: Änderung des Pflanzenschutzmittelgesetzes 1997;  
Stellungnahme.

**Ergeht per Post:**

1. Dem Präsidium des Nationalrates  
Dr.Karl Renner-Ring 3, 1010 Wien  
(mit 25 Abdrucken)
2. allen steirischen Mitgliedern des Nationalrates
3. allen steirischen Mitgliedern des Bundesrates

**Ergeht per E-Mail:**

1. allen Ämtern der Landesregierungen
2. allen Klubs des Landtages Steiermark  
sowie der Direktion des Landtages Steiermark
3. der Verbindungsstelle der Bundesländer  
beim Amt der NÖ Landesregierung

zur gefälligen Kenntnisnahme.

Für die Steiermärkische Landesregierung  
Der Fachabteilungsleiter

Dr. Alfred Temmel eh.

**F.d.R.d.A.:**

**Das Land  
Steiermark****AMT DER STEIERMÄRKISCHEN LANDESREGIERUNG**

Fachabteilung 10A

**→ Agrarrecht und ländliche  
Entwicklung**

An das  
Bundesministerium für Land- und  
Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft  
Stubenring 1  
1010 Wien

Bearbeiter: Dr. Roland GÜNTHER  
Tel.: (0316) 877-6912  
Fax: (0316) 877-6900  
E-Mail: fa10a@stmk.gv.at

E-Mail: kornelia.loidl@lebensministerium.at

Bei Antwortschreiben bitte  
Geschäftszeichen (GZ) anführen

GZ: FA1F-18.01-45/2007-2

Bezug: BMLFUW-LE.4.3.1/0001-1/2/2009

Graz, am 10. April 2009

Ggst.: Änderung des Pflanzenschutzmittelgesetzes 1997;  
Stellungnahme des Landes Steiermark

Sehr geehrte Damen und Herren!

Zu dem mit do. Schreiben vom 23.03.2009, obige Zahl, übermittelten Entwurf einer Änderung des Pflanzenschutzmittelgesetzes 1997, wird seitens des Bundeslandes Steiermark folgende Stellungnahme abgegeben:

**Zu den einzelnen Bestimmungen:****Zu Ziffer 5 (§ 20 Abs. 6):**

Im letzten Satz wird der Ausdruck „Gebrauchsinformation“ verwendet, während z.B. in § 12 Abs. 10 der Ausdruck „Gebrauchsanweisung“ verwendet wird.

In § 20, wo die Kennzeichnung geregelt ist, wird in Abs. 1 Z. 17 der Ausdruck „eine Gebrauchsanweisung und die Aufwandmenge“ verwendet.

Es sollte daher klargestellt werden, ob der Begriff „Gebrauchsinformation“ im Sinne von „Gebrauchsanweisung“ oder als Umschreibung für „eine Gebrauchsanweisung und die Aufwandmenge“ verwendet wird und der Begriff „Gebrauchsinformation“ durch die entsprechende Formulierung ersetzt werden, um begriffliche Unklarheiten möglichst zu vermeiden.

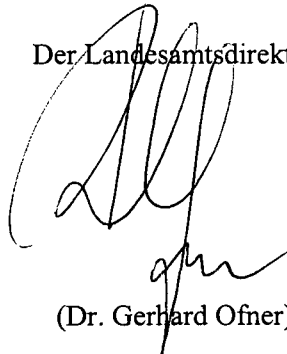
**Zu Ziffer 19 (§ 37 Abs. 13):**

Zum besseren Verständnis sollte es in der zweiten Zeile statt „ ... bereits Pflanzenschutzmittel in Verkehr bringt ...“ lauten „ ... bereits Pflanzenschutzmittel, die gemäß § 11 zugelassen oder gemäß § 3 Abs 4 gemeldet sind, in Verkehr bringt ...“

Dem Präsidium des Nationalrates werden unter einem 25 Abdrucke dieser Stellungnahme zugeleitet.  
Eine weitere Ausfertigung ergeht an die E-Mail Adresse [begutachtungsverfahren@parlament.gv.at](mailto:begutachtungsverfahren@parlament.gv.at).

Für die Steiermärkische Landesregierung

Der Landesamtsdirektor

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized 'G' followed by 'O' and 'fner'.

(Dr. Gerhard Ofner)